



Dorfentwicklung Georgsmarienhütte

Bürgerversammlung

am

21.05.2019

Uwe-Heinz Bendig

Dezernatsteilnehmer beim

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

-Geschäftsstelle Osnabrück-





Ihr Partner des Landes im DE-Prozess

Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems -Geschäftsstelle Osnabrück-

bis 30.06.2014 Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)

bis 31.12.2010 Behörde für Geoinformation und
Landesentwicklung Osnabrück (GLL)

bis 30.12.2004 Amt für Agrarstruktur Osnabrück (AfA)





Ihre Ansprechpartner im ArL

Christian Buß

Tel.: 0541/503-479

christian.buss@arl-we.niedersachsen.de

Aisha Knackstedt

Tel.: 0541/503-477

aisha.knackstedt@arl-we.niedersachsen.de

Denise Guhl

Tel.: 0541/503-475

denise.guhl@arl-we.niedersachsen.de

Uwe-Heinz Bendig

Tel.: 0541/503-456

uwe-heinz.bendig@arl-we.niedersachsen.de

Anschrift:

ArL Weser-Ems

-Geschäftsstelle Osnabrück-

Mercatorstraße 8

49080 Osnabrück





Warum Dorferneuerung-/ entwicklung?

- ❖ Struktur- und demographischer Wandel in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum
- ❖ Auswirkungen
 - Leerstehende (landwirtschaftliche) Bausubstanz
 - Untypische städtische Baukörper/Verlust ortsbildprägender Bausubstanz
 - Veränderte Verkehrsverhältnisse
 - (drohender) Wegfall von „Basisdienstleistungen“ und Nahversorgung



Ziele der Dorfentwicklung (u.a.)

- ❖ Erarbeitung einer Planung als allgemein verständliche Entscheidungshilfe und Fördergrundlage
- ❖ Erarbeitung eines örtlichen Leitbildes (falls nicht schon vorhanden)
- ❖ Stärkung der Dörfer durch Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie
- ❖ Erhaltung des dörflichen Charakters
- ❖ Impuls zur Verbesserung des dörflichen Umfeldes
- ❖ Stärkung des innerörtlichen Gemeinschaftslebens
- ❖ Synergien in der Dorfregion nutzen



Dorfentwicklung in der Stadt?

Grundsatz:

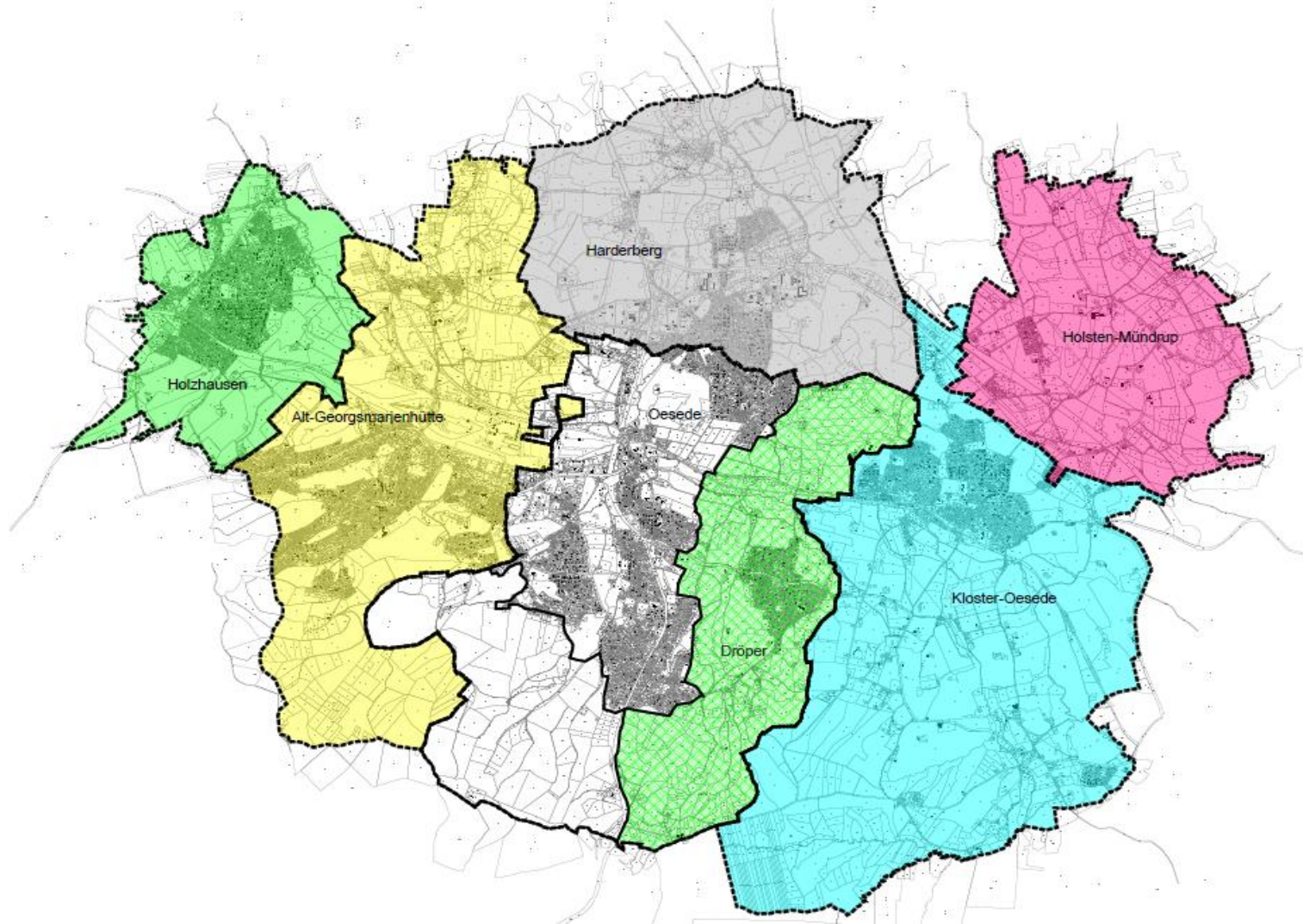
- Förderung nur im ländlichen Raum möglich
- Dieser liegt generell nicht vor in Orten mit mehr als 10.000 Einwohnern

Der Ortsteil Oesede ist daher grundsätzlich fördertechnisch problematisch

Ausnahmen:

- ländlicher Bereich in diesen Gebieten
- Projekt dient, unabhängig vom Standort nahezu ausschließlich dem umgebenden ländlichen Raum

Daher wurden unterschiedliche Bereiche definiert, bei denen die Planungsansätze/-abläufe durchaus voneinander abweichen können





Ablauf einer Dorfentwicklung

- ❖ Aufnahme in das DE –Programm
- ❖ **1. Bürgerversammlung ---- 21.05.2019**
- ❖ Vorinformationsphase/Workshop für Arbeitskreis
- ❖ Planungsphase mit Arbeitskreissitzungen
- ❖ Beteiligungsverfahren anderer Behörden und öffentl. Auslegung
- ❖ Ratsbeschluss zum DE-Plan
- ❖ Plananerkennung
- ❖ Vorstellung der Ergebnisse (2. Bürgerversammlung)
- ❖ Förderphase voraussichtlich 7- 8 Jahre



Themen der DE- Planung

- ❖ Siedlungsentwicklung, Leerstände
- ❖ Dorffinnenbereiche, Flächensparen und Klimaschutz
- ❖ Versorgungssituation mit Basisdienstleistungen
- ❖ spezielle Regionsthemen
- ❖ Verkehr
- ❖ Landwirtschaft
- ❖ Dorfökologie
- ❖ Ortsbild



Umsetzung der DE- Planung

❖ Richtlinie für **Z**uwendungen zur **I**ntegrierten **L**ändlichen **E**ntwicklung (**ZILE**) als Förderinstrument

❖ Finanzmittel des ArL:

Topf 1: Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)
-Mittel des Bundes und der Länder-

Topf 2: Ggf. separate Landesmittel (aktuell aber eher Einsatz dieser
Gelder in Topf 1)

Topf 3: EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Was wird gefördert (Beispiele)

- ❖ Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse
- ❖ Gestaltung von Wegen und Plätzen
- ❖ Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender Bausubstanz
- ❖ Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz an zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten
- ❖ Um- und Nachnutzungsprojekte orts- und landschaftsbildprägender Gebäude



Was wird gefördert (Beispiele)

- ❖ Hochwasserschutz der Orte und Sanierung landschaftstypischer Gewässer
- ❖ Schaffung, Erhaltung, Verbesserung von Basisdienstleistungseinrichtungen
- ❖ Barrierefreie Nah- und Grundversorgungseinrichtungen
- ❖ Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren (z. B. Veranstaltungsräume)



Fördersätze

- ❖ DE- Planung und Umsetzungsbegleitung, Fördersatz 75 %
- ❖ Öffentliche Dorferneuerungsmaßnahmen der Kommune lt. DE-Plan
Fördersatz für Georgsmarienhütte bis zu 43 % plus 10 Prozent
Bonus = **53 Prozent** in der Spitze (Projektabhängig)
wenn **Ziele eines ILEK** erfüllt sind;
hier ILEK Hufeisen
- ❖ Private Dorferneuerungsmaßnahmen;
Fördersatz i. d. R. 25 Prozent plus 5 % Bonus = **30 Prozent**
max. **bis zu 50.000 €/Maßnahme**
gemeinnützige Vereine bis zu **73 %** (63+10)
- ❖ Mindestförderung für Private 2.500; € für Gemeinden 10.000 €



Spielregeln für eine Realisierung der Förderung

- ❖ Im Vorfeld **frühzeitige** inhaltliche und zeitliche Abstimmung mit Gemeinde, Umsetzungsbeauftragten und ArL
- ❖ Antragstellung beim Amt für regionale Landesentwicklung über die Kommune immer zum **15.09. eines Jahres!**
- ❖ Förderung in der Regel ab Genehmigung des DE-Planes möglich
- ❖ Bewilligung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel nach durchgeführten Ranking; Qualität der Projekte entscheidet



Wichtig!

Keine Maßnahme darf
begonnen werden, bevor die
Bewilligung des Amtes für
regionale Landesentwicklung
vorliegt.



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

